



## THEMEN

- ✘ Neujahrsempfang
- ✘ Bgm Hainzl sagt DANKE
- ✘ Statistik Austria
- ✘ Reisepass
- ✘ Winterreinigung
- ✘ Wasseruntersuchung
- ✘ Heizkostenzuschuss
- ✘ Ausschuss GGR Amon berichtet
- ✘ LR Schleritzko in Feinfeld
- ✘ FF - GGR Jamy berichtet
- ✘ Übung Blackout
- ✘ Vzbgm Kopper berichtet
- ✘ Ausschuss GGR Genner berichtet
- ✘ Wohnen im WV
- ✘ Nachbarschaftshilfe PLUS
- ✘ Heimhilfelehrgang
- ✘ Landjugend aktiv
- ✘ Advent im Schloss
- ✘ Jubiläen, Geburten
- ✘ Volksschule
- ✘ Veranstaltungen
- ✘ Gedenken an Verstorbene
- ✘ Ärztenotdienst
- ✘ Termine
- ✘ Ehrentage 2019

## IMPRESSUM

Verleger,  
Eigentümer,  
Herausgeber:  
Gemeinde  
Röhrenbach  
3592 Röhrenbach  
Greillenstein 4  
gemeinde@  
roehrenbach.gv.at  
☎ 02989 8254

Für den Inhalt  
verantwortlich:  
Mag. Gernot  
Hainzl, Bgm

Druck:  
SCHINER Krems

A U S G A B E 4

D E Z E M B E R 2 0 1 8



Am Ende eines arbeitsreichen Jahres wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Zufriedenheit und Glück im kommenden Jahr 2019.

Ihr Team im Gemeinderat  
und am Gemeindeamt



## Neujahrsempfang 2019

Der Neujahrsempfang am  
Freitag, den 18. Jänner 2019 um 18:30 Uhr  
in der Taverne Greillenstein

bietet wieder die Gelegenheit, in einem feierlichen Rahmen Rückschau auf das Jahr 2018 und Vorschau auf das Jahr 2019 zu geben. Die Vereine unserer Gemeinde werden über ihre Tätigkeiten berichten. Wir werden AbsolventInnen von schulischen und beruflichen Ausbildungen vor den Vorhang bitten. Apropos Vorhang: Die Landjugend Pölla wird ihr neues Theaterstück vorstellen. Die neue Bezirkspolizeikommandantin Oberst Brigit Geitzenauer wird sich uns bekanntmachen. Wir werden einen filmischen Rückblick auf **die Übung „Blackout“** geben. Beiträge der Musikschule werden den Rahmen der Feier bilden, zu der ich Sie im Namen der Gemeinde Röhrenbach ganz herzlich einladen darf. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem gemeinsam Imbiss ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## Rückblick und Ausblick

Liebe Röhrenbacherinnen und Röhrenbacher,

Ein Jahreswechsel gibt Gelegenheit, DANKE zu sagen.

Ich sage DANKE an das Vorstandsteam der Gemeinde Röhrenbach - Vzbgm. Manfred Kopper, GGR Verena Amon, GGR Franz Genner, GGR Gerhard Jamy - für den großartigen Einsatz für unsere GemeindebürgerInnen! Ich sage DANKE an die Gemeinderäte für die konstruktiven und zielorientierten Sitzungen und Entscheidungen zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen!

Ich sage DANKE an die Ortsvorsteher - Karl Schäller, Werner Löfler, Johann Jamy-Stowasser, Rene Genner, Christian Tatschl - für die umsichtige Arbeit in den Katastralgemeinden.

Ich sage DANKE an das Mitarbeiterteam - Karl Krippel, Doris Frühwirth, Karl Gamerith, Christian Steininger, Werner Löfler, Franz Nagl, Elisabeth Jamy, Renate Hartl - für das Engagement und das Miteinander bei der Umsetzung von unseren gemeinsam gesteckten Zielen.

Ich sage DANKE an Martina Pleßl für ihr Engagement bei der so wichtigen sozialen Initiative Nachbarschaftshilfe PLUS.

Ich sage DANKE an Sie, werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röhrenbach, für Ihre Unterstützung bei den Anliegen der Gemeinde Röhrenbach!

Im Rechnungsabschluss 2018 werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten Bericht legen, im Voranschlag 2019 stellen wir unsere Vorhaben für 2019 dar. In den vorliegenden Gemeindenachrichten berichten wir in Wort und Bild von den Geschehnissen in der Gemeinde Röhrenbach.

Ich bitte Sie alle auch für das kommende Jahr 2019 um Ihre Unterstützung bei unseren Aufgaben in unserer lebenswerten Gemeinde Röhrenbach. Wir haben wieder viel vor, wir werden wieder viel gemeinsam umsetzen!



Ihr Bürgermeister  
Mag. Gernot Hainzl

## Eindrücke aus dem Jahr 2018



Kabarett mit  
Manuel Dospel



Wir gedenken unserer  
Verstorbenen



Unser Kirchenchor begleitet uns musi-  
kalisch durch das ganze Jahr



Unsere Ministranten auf Reisen



Feiern im Schloss Greillenstein



Wir arbeiten an unserer Versorgung  
im Blackout-Fall

## Erhebung der Statistik Austria

### Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at) Internet: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

# Reisepass und Personalausweis am Gemeindeamt Röhrenbach

Unser Team am Gemeindeamt, Amtsleiter Karl Krippel und Doris Frühwirth, unterstützt Sie gerne bei Ihrem Antrag.

## REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS

Wer einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragen möchte, kann dies ab sofort auch am Gemeindeamt erledigen. Zu beachten sind die in der Tabelle angeführten erforderlichen Dokumente. Genauere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Röhrenbach.

	REISEPASS	PERSONALAUSWEIS
<b>Gültigkeitsdauer</b>	10 Jahre	10 Jahre
<b>Kosten</b>	bis zum 2. Geb. gebührenfrei	bis zum 2. Geb. gebührenfrei
	bis zum 12. Geb. € 30,00	bis zum 16. Geb. € 26,30
	ab dem 12. Geb. € 75,90	ab dem 16. Geb. € 61,50
<b>Fingerabdruck (ab 12. Geburtstag)</b>	JA	KLIN
<b>Foto erforderlich (1 Stk. max. ½ Jahr alt)</b>	JA	JA
<b>Gültigkeit</b>	für alle Staaten der Welt (Regelfall)	<b>Passersatz, eingeschränkte Gültigkeit;</b> aktuelle Infos zu den Einreisebestimmungen auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres <a href="https://www.bmeia.gv.at/">https://www.bmeia.gv.at/</a>
<b>Form</b>	Passbuch 	Scheckkarte 
<b>Erforderliche Dokumente - Standard</b>	Vordokument vorhanden (alter RP/PA nicht länger als 5 Jahre abgelaufen): Passfoto + Vordokument	Vordokument vorhanden (alter RP/PA nicht länger als 5 Jahre abgelaufen): Passfoto + Vordokument
<b>Geburtsurkunde (GU), Staatsbürgerschaftsnachweis (STN), Identitätsnachweis (amtlicher Lichtbildausweis)</b>	Erstausstellung/Neuausstellung: Standarddokumente (GU, STN)  Nähere Infos erhalten Sie vom Sachbearbeiter	Erstausstellung/Neuausstellung: Standarddokumente (GU, STN)  Nähere Infos erhalten Sie vom Sachbearbeiter

## Informationen aus dem Gemeindeamt

### Wasserzähler und Rohrbrüche

Bitte achten Sie darauf, dass Wasserzähler, die sich nicht in frostfreien Räumen befinden, in der kalten Jahreszeit frostsicher abgedeckt werden. Aufgefrorene Wasserzähler müssen auf Kosten der Liegenschaftseigentümer getauscht werden.

Wir bitten Sie daher, insbesondere in nicht dauernd bewohnten Liegenschaften, darauf zu achten, ob Wasserrohrbrüche bzw. aufgefrorene Leitungen einen unkontrollierten Wasserverlust verursachen!

### Abwasserbeseitigung - Kanal

Leider kommt es immer wieder dazu, dass in unsere Kanalisation durch das Einbringen von Fetzen, Stoffen, fasrigen Tüchern usw. beeinträchtigt wird. Diese Stoffe umwickeln und beschädigen unsere neuen Pumpen. Der Ausbau der Pumpen ist äußerst arbeitsaufwendig und verursacht unnötige Kosten, die wir an Sie alle weiterrechnen müssen. Daher bitten wir Sie:

KEINE STOFFE  
KEINE WINDELN  
KEINE FASRIGEN TÜCHER  
KEINE FETZEN  
KEIN ÖL

### Müllabfuhr

Mit diesen Gemeindenachrichten übermitteln wir Ihnen auch den Abfuhrterminkalender für das Jahr 2019. Bitte beachten Sie, dass in diesem Kalender auch die Sammeltermine für Speisefett, Alttextilien und Kartonaugen, Elektrokleingeräte und Problemstoffe am Bauhof eingetragen sind. Auch Styropor und die ÖKO-Box/Bag (am Kalender nicht angeführt) können zu diesen Terminen am Bauhof abgegeben werden.

**ÜBERNAHMEZEITEN: jeden letzten Mittwoch im Monat von 17 - 18 Uhr  
jeden letzten Freitag im Monat von 9 - 11 Uhr**

### Winterreinigung

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ist es angebracht, wieder auf die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung besonders aufmerksam zu machen.

Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in dem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht bebauten Liegenschaften.

Sand und Rollsplitt sind ein ideales Streugut. Asche führt bei Tauwetter zu starker Verunreinigung der Gehsteige und ist daher als Streumittel weniger geeignet.

# Wasserversorgung - Untersuchung

Der Wasseruntersuchungsbefund vom 4. Okt. 2018 zeigt folgende Werte:

Parameter	Dim	Messwert	Grenzwert/Richtwert
Temperatur	°C	16,1	---/25
pH-Wert		7,7	---/6,5-9,5
el. Leitfähigkeit	S/cm	448	---/2.500
UV-Durchlässigkeit	%	79	
Färbung	1/m	0,04	---/0,5
Säurekapazität	mmol/l	3,78	
Karbonhärte	°dH	10,6	
Gesamthärte ber.	°dH	12,9	
Ammonium	mg/l	0,02	---/0,5
Nitrit	mg/l	0,006	0,1/---
Nitrat	mg/l	5,9	50/---
Chlorid	mg/l	3	---/200
Sulfat	mg/l	10	---/250
Kalzium	mg/l	56	---/400
Eisen	mg/l	0,012	---/0,2
Kalium	mg/l	2,2	---/50
Magnesium	mg/l	14	---/150
Mangan	mg/l	0,006	---/0,05
Natrium	mg/l	9,8	---/200
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	0	---/100(10)
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	---/20 (10)
Escherichia coli (in 100ml)		0	n.n./---
Coliforme Keime (in 100ml)		0	---/n.n
Enterokokken (in 100ml)		0	n.n./---

## Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der WVA Röhrenbach entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

## Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Wer hat Anspruch auf Heizkostenzuschuss?

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 93 ASVG nicht überschreiten

### Was sind die Einkommenshöchstgrenzen?

Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw. ) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

### Wann ist der Antrag abzugeben?

Der Antrag kann ab sofort bis spätestens 30. März 2019 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in der der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden.

Amtsleiter Karl Krippel  
unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen



# Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir erfreulicherweise in unserem Ausschuss wieder einiges umsetzen konnten!

Nach der Erfüllung vieler Bausteine, wie zum Beispiel die Durchführung eines Projektes oder dem Besuch eines Workshops, haben wir uns die Plakette der Gesunden Gemeinde redlich verdient. Die feierliche Verleihung war am 20. November 2018 in Grafenegg. Ich bedanke mich bei Gernot Hainzl, Katharina Hainzl, Franz Hainzl und Ernst Gabriel, dass sie an diesem Abend dabei waren.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Katharina Hainzl und Martina Steininger sehr herzlich bedanken, dass sie den letzten Baustein erfüllt haben, indem sie einen ganztägigen Workshop zum Thema

**„Projektmanagement“ in St. Pölten besucht haben.**

<https://www.noetutgut.at/aktuelles/gemeinsam-ernetzen-tut-gut/>

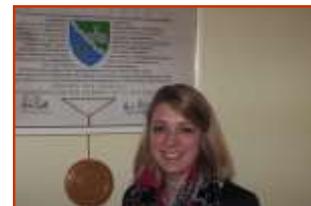


Fotocredit: Fotocredit: Initiative »Tut gut!« NLK Reinberger, v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Verena Amon, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

## JAHRESBERICHT 2018

GGR Verena Amon berichtet

Im Jahr 2018 tagte der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur zwei Mal. Diese Sitzungen wurden gleich im Zuge der Arbeitskreissitzungen der Gesunden Gemeinde abgehalten, welche am 09. April 2018 und am 30. Oktober 2018 stattfanden.



### Gesundheit:

1. Mai 2018: Wander- und Radwandertag in Neubau:

Beim Wander- und Radwandertag freute sich die Dorfgemeinschaft Neubau über zahlreichen Besuch. Danke für die Verpflegung!

28. September 2018: Danke an Katharina Hainzl und Martina Steininger! Sie nahmen am von 10:00 – 16:00 Uhr beim **„Workshop Projektmanagement“ teil, damit der letzte Baustein der „Plakette“ erfüllt werden konnte.**

4. Oktober – 13. Dezember 2018: „Bodyworkout“

**Im Jahr 2018 wurde ein Fitnessprogramm „Bodyworkout“, jeweils am Donnerstag, im Turnsaal der Volksschule angeboten.** Der Kurs von Maria Doppler war mit durchschnittlich 10 Teilnehmerinnen gut besucht.

6. Oktober 2018: **Workshop „Grüne Kosmetik“**

Referentin: Katharina Katzenbeißer-Weinstabl

10 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer holten sich Infos über die Produktion von eigenen Salben, Duschgels und vielen weiteren Pflegeprodukten.

September 2018 – Juni 2019: Yogakurs für die Kinder der Volksschule Röhrenbach

Bereits zum dritten Mal startete im September 2018 ein Yogakurs für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Röhrenbach. Dieser wird einmal pro Monat von Maria Tiefenbacher abgehalten.

Bei den Arbeitskreissitzungen der Gesunden Gemeinde nahmen jeweils rund 8 interessierte Personen der Gemeinde teil, welche aus den verschiedensten Bereichen stammen. Die Plakette wurde unserer Gesunden Gemeinde am 20. November 2018 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner **bei der Festveranstaltung der Initiative „Tut gut“ verliehen.**

<https://www.noetutgut.at/aktuelles/gemeinsam-ernetzen-tut-gut/>

# Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

## Kultur:

21. Mai 2018: Ausflug nach Schloss Hof mit Führung von Dr. Andreas Gamerith  
TeilnehmerInnen: 63 Personen  
Programm:

- o Führung im Schloss

- o danach Erläuterungen beim Brunnen von Dr. Andreas Gamerith

**nach dem Mittagessen: Besichtigung des Gemüsebaubetriebes „Trimmel“**

Danke an Dr. Andreas Gamerith für die tolle und exklusive Führung beim Brunnen in Schloss Hof!

20. Oktober 2018: Kabarett von und mit Manuel Dospel

Rund 100 Besucher erfreuten sich am Kabarettprogramm von Manuel Dospel, welches er am 20. Oktober in der Taverne Greillenstein zum Besten gab.

Ein großer Dank gilt der Landjugend Röhrenbach, welche die Ausschank für diese Veranstaltung übernahm, so **wie allen Helfern im Hintergrund (Technik, Eintritt, ...)**.

Konzerte der Familienmusik Trauner: Am 15.09.2018 und am 21.12.2018 fanden Konzerte der Familie Trauner in der Taverne Greillenstein statt. Danke an Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl für die Organisation der Veranstaltung.

Während des Jahres fanden Sitzungen der Schulausschüsse in Horn und Gars am Kamp, Musikschulsitzungen, Sitzungen des Standesamts, Versammlungen des Bildungs- und Heimatwerkes und der LEADER Region statt, wo unsere Gemeinde vertreten war.

Geplante Veranstaltungen für das Jahr 2019:

### *Body Workout*

Start ist am 10.01.2019, jeden Donnerstag

10 Einheiten bis 21.03.2019

19:30-20:30 Uhr im Turnsaal der VS Röhrenbach

€ 8,- Kursbeitrag pro Einheit

Kursreferentin: Maria Doppler

### *Wander- und Radwandertag*

1. Mai 2019

Beginn: 13:30 Uhr

Start und Ziel in Winkl beim FF-**Haus im Zuge der Veranstaltung „Bäuerliches Handwerk im Waldviertel nach 1945“ von Manfred Leeb**

Das Winklwerk übernimmt die Verpflegung für beide Veranstaltungen.

### *Dorfspiele der Gemeinde Röhrenbach*

18. Mai 2019

Beginn: 15:00 Uhr in Tautendorf

### *Ausflug 2019*

Auch im Jahr 2019 soll es wieder einen Ausflug für die Gemeinde geben. Der Termin und das Ziel werden noch bekanntgegeben.

Danke für Ihre Unterstützung im  
vergangenen Jahr 2018  
Viel Erfolg für 2019 wünscht  
Eure GGR Verena Amon



# Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

## Grüne Kosmetik & Projektmanagement

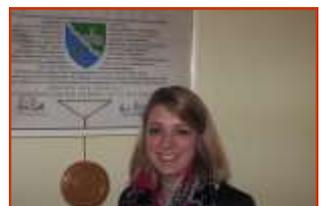
6. Oktober 2018: **Workshop „Grüne Kosmetik“**  
Referentin: Katharina Katzenbeißer-Weinstabl

10 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer holten sich Infos über die Produktion von eigenen Salben, Duschgels und vielen weiteren Pflegeprodukten.



An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Katharina Hainzl und Martina Steiningner sehr herzlich bedanken, dass sie den letzten Baustein erfüllt haben, indem sie einen ganztägigen Workshop zum Thema **„Projektmanagement“** in St. Pölten besucht haben.

Verena Amon



# Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur



Familie Trauner

Herbst-Konzert  
&  
gemeinsames  
adventliches  
Beisammensein



Herzlichen Dank an die Familie Trauner für die beiden Konzerte am 15. September und am 21. Dezember.

Vielen Dank auch an die vielen Besucherinnen und Besucher!

Vielen Dank für Ihre Spende!

# Landesrat DI Ludwig Schleritzko besucht Feinfeld

## Eröffnung des Hintausweges Feinfeld

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Röhrenbach eröffnete LR DI Ludwig Schleritzko den neu gestalteten Hintausweg in Feinfeld. „Die gemeinsame Finanzierung durch Land, Interessentengemeinschaft und Gemeinde ermöglicht solche kostenintensive Projekte auch in unserer Gemeinde Röhrenbach.“, bedankte sich Bgm Mag. Gernot Hainzl bei allen Beteiligten.

Vlnr: GR Franz Hainzl, Vzbgm. und Wegebaureferent Manfred Kopper, LR DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, OV GR Rene Genner



## Drescherfest

Danach besuchte LR DI Ludwig Schleritzko das im Hof von Herbert Nagl veranstaltete Drescherfest. „Alte Traditionen gehören gepflegt.“ bedankte sich der Landesrat bei den Veranstaltern Familie Nagl und beim ÖKB.



Vlnr: GR Franz Hainzl, Vzbgm. Manfred Kopper, OV GR Rene Genner, LR DI Ludwig Schleritzko, Herbert Nagl, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, ÖKB-Kassier Franz Dolezal, ÖKB-Obmann Kurt Stefal

# Freiwillige Feuerwehren

Am 29. November 2018 fand eine Besprechung der Gemeinde Röhrenbach mit den Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde statt.

Bgm. Mag. Gernot Hainzl bedankte sich für den geleisteten Einsatz für die **Bevölkerung, für die geleistete Arbeit 2018. Er bedankt sich ....**

... für die vielen Veranstaltungen der FF

... für die Unterstützung bei Veranstaltungen (Brandwachen, Besuch)

... für das Engagement im Rahmen der Jugend-FF

... für das Engagement im Rahmen der Partnerschaft Renningen

... für die Anerkennung im Rahmen der FF-Inspektionen

... für die gemeinsam mit dem Zivilschutzverband durchgeführte Blackout-Übung, die auch im

Rahmen der Bürgermeisterkonferenz allen Bürgermeistern des Bezirkes vorgestellt wurde

Die Kommandanten berichten über die Aktivitäten im laufenden Jahr und über beabsichtigte Anschaffungen und Veranstaltungen im Jahr 2019. ABI Rupert Genner berichtet auch über Aktivitäten aus dem Abschnitt Gars/Kamp.

Als zuständiger geschäftsführender Gemeinderat für die Feuerwehren bin ich froh, dass es uns gelungen ist, Anschlüsse für Notstromaggregate in den 4 FF-Häusern und in der Taverne mit dem Gemeindeamt zu installieren, damit bei totalem Stromausfall über einen längeren Zeitraum (Blackout) eine Stromversorgung mit Notstromaggregaten gewährleistet ist. Im Rahmen der Blackout-Übung gemeinsam mit dem Zivilschutzverband konnten wir die Einsatzbereitschaft unserer Notstromversorgung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Im Rahmen des Neujahrsempfang werden wir auch einen Film über die Blackout-Übung zeigen.

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Blackout-Übung stellen wir folgende Überlegungen an:

- Anschaffung Dieselaggregate je FF Haus für Betrieb des FF Hauses
- bestehendes Aggregat für den Einsatz verwenden
- Anschaffung Lautsprecheranlage für Gemeindefahrzeuge
- Anschaffung Funkgeräte für Gemeinde
- Anschaffung Kiste Zivilschutz
- Nutzung Dieseltanks im Keller des Gemeindegebäudes
- Erfassen: Welche Häuser haben Notstromversorgung?
- Erfassen: Welche Häuser haben Wasserzisternen?  
Welche Wassermengen?

Die Hauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren stehen vor der Tür. Ich bitte Sie, die Freiwilligen Feuerwehren auch weiterhin mit Ihrer aktiven Teilnahme an Versammlungen, Übungen und Veranstaltungen zu unterstützen.

Die Termine für die Hauptversammlungen sind:

Fr, 11.1.2019 19:00 Uhr FF Feinfeld

Fr, 25.1.2019 19:00 Uhr FF Röhrenbach

Fr, 1.2.2019 19:00 Uhr FF Tautendorf

Fr, 15.2.2019 19:00 Uhr FF Winkl

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Ihr GGR Gerhard Jamy



# Blackout

## Länderübergreifender Stromausfall – Übung in Röhrenbach

**Am 10. November 2018 fand in Röhrenbach eine groß angelegte „Blackout – Übung“ unter der Leitung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes statt.** Dem Szenario zugrunde gelegt wurde die Annahme eines länderübergreifenden, langfristigen Stromausfalls (Blackout).

Um 10:00 begann die Übung im Gemeindeamt Röhrenbach mit dem Aufbau der Einsatzleitung.

Um 12:00 wurde im Gemeindeamt Röhrenbach und in den umliegenden Feuerwehrhäusern der Strom abgedreht.

Der Bürgermeister von Röhrenbach Mag. Gernot Hainzl zeigte sich sehr zufrieden:

**„Alle Noteinspeisepunkte und Stromaggregate funktionierten wie geplant. Wir konnten sämtliche Feuerwehrhäuser samt Sirenen und die Einsatzzentrale mit Notstrom versorgen. Auch die Kommunikation funktionierte über weite Strecken mit den BOS-Funkgeräten des NÖZSV.“**

Der NÖZSV konfrontierte die Einsatzleitung während der gesamten Übung mit Problemszenarien wie Verkehrsunfällen oder eingeschlossenen Personen und stand mit Tipps und Tricks bei der Problemlösung zur Verfügung.

Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer des NÖZSV:

**„Die Übung ist sehr positiv verlaufen, aufgedeckte Defizite und Fehler bieten wertvolle Anhaltspunkte für Verbesserungen in der Zukunft und können auch zur Aktualisierung des Katastrophenschutzplanes herangezogen werden. Die Gemeinde Röhrenbach ist, was das Thema Blackout angeht, sehr gut aufgestellt und ist mit den Erkenntnissen des heutigen Tages noch einen Schritt sicherer geworden.“**

Auch der Info-LKW des NÖZSV kam zum Einsatz und diente der Bevölkerung als Informationspunkt. Hier wurden auch alternative, stromlose Kochmöglichkeiten vom dreifachen Grill-Staatsmeister und Zivilschutzbeauftragten Peter Straka vorgestellt.

Abschließend wurden um 18:00 die Erkenntnisse der Übung der Bevölkerung präsentiert.

Bildbeschreibung:

Einsatzzentrale im Gemeindeamt Röhrenbach

Personen vlnr:

OBI Andreas Fraßl, Amtsleiter Krippel Karl, OBI GGR Franz Genner, LGF NÖZSV Thomas Hauser, BR Rupert Genner, Bgm. Gernot Hainzl, Regionsleiter Raimund Hager, ZSB Josef Schütz, LGFSTV NÖZSV Dietmar WURZER OBI Werner Braun, BI Gerhard Steininger

Copyright: NÖZSV, Bilder zur freien Verwendung

Rückfragen:

WITTMANN Markus

Pressesprecher

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarnerstrasse 106

3430 Tulln

02272/61820

0699 812 19 32 5

[markus.wittmann@noezsv.at](mailto:markus.wittmann@noezsv.at)



## Vizebürgermeister Manfred Kopper berichtet

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einem arbeitsreichen Jahr sollte man Rückschau halten und sich für die geleisteten Arbeiten bedanken.

Einige unserer erledigten Vorhaben:

- Neuanlage und Asphaltierung der Nebenflächen und vom Hintausweg Feinfeld. Beim Weg haben die Grundbesitzer der KG Feinfeld im Sinne der Interessentengemeinschaft Baukosten von 15% übernommen.
- Bei den Erhaltungsmaßnahmen wurden Wassergräben ausgehoben, Bankette abgeschoben, überhängende Äste geschnitten, brüchige Asphaltoberflächen mit Spritzdecke überzogen, Wasserabläufe neu hergestellt.
- 2 Wegstücke wurden bereits in den Sommermonaten mit kostenlos erworbenen KRC – Material mit Grader planiert und eingewalzt.
- Im Spätherbst war aufgrund einer Budgetumstrukturierung die Möglichkeit Oberflächenreparaturen mit Grader- und Walze samt KRC – Material auf unseren Wegen möglich.

Eine Übersicht wo gearbeitet wurde ist in der Karte auf den nächsten beiden Seiten mit Markierstift eingezeichnet.

Ich ersuche unsere Wegbenutzer keine Baumstämme auf unserem Wegenetz zu schleppen, um die Oberfläche nicht aufzureißen. Unsere Wege sind für alle da und sollen auch entsprechend genützt und gepflegt werden, darum soll man grobe Verunreinigung entfernen um eine saubere Oberfläche zu haben.

Steine vom Feld bitte nicht in angrenzende Wassergräben werfen.

Überhängende Äste sind bitte von den Grundbesitzern unaufgefordert zu schneiden.

Für die innovative Mitarbeit möchte ich mich bei unseren Gemeindearbeitern und allen Aushilfskräften herzlich bedanken.

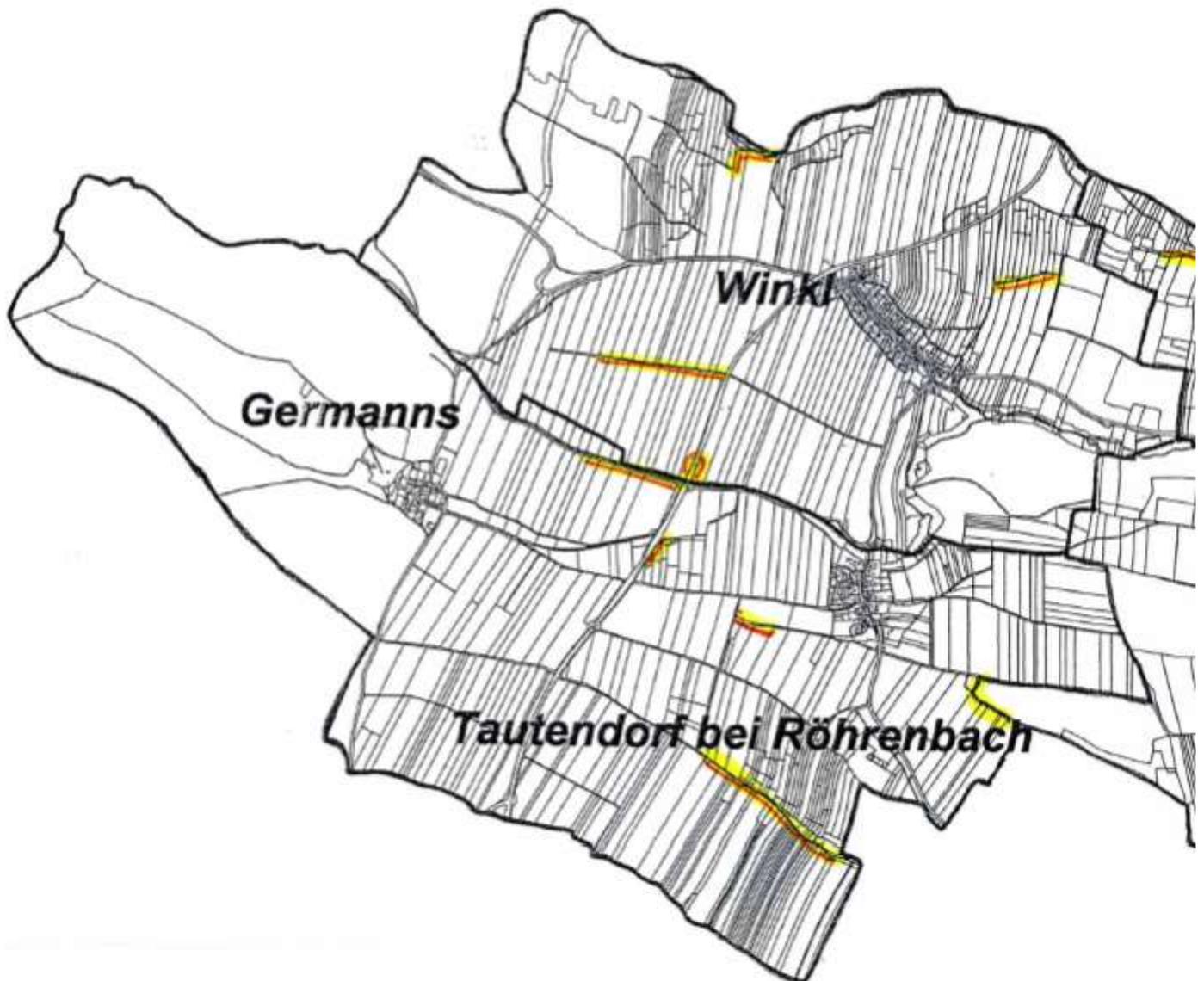
Für das bevorstehende neue Jahr 2019 wünsche ich Glück, Erfolg Gesundheit und Gottes Segen.



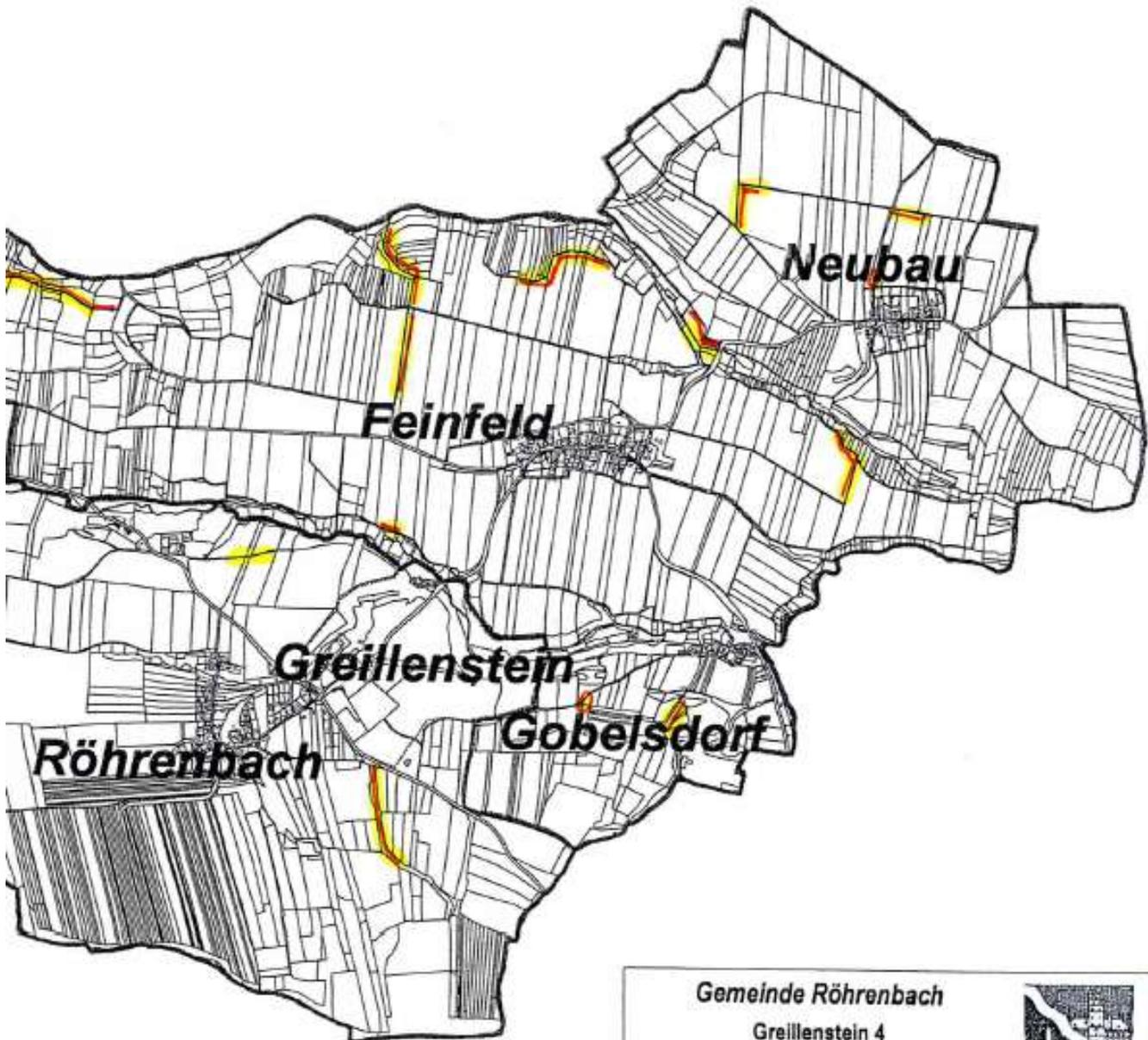
Ihr Vizebürgermeister  
Manfred Kopper

Vizebürgermeister Manfred Kopper berichtet über Wegesanierungsmaßnahmen

-  WEGE SANIERUNG MIT KRC
-   MIT GRADER MATERIAL



Vizebürgermeister Manfred Kopper berichtet über Wegesanierungsmaßnahmen



**Gemeinde Röhrenbach**

Greillenstein 4  
A - 3592 Röhrenbach  
Tel.: 02989/8254



Sachbearbeiter:



## Gemeinde Röhrenbach setzt auf saubere Energie und beschafft ein Elektroauto

Die Gemeinde Röhrenbach als Energiemustergemeinde hat ein Elektroauto angeschafft. Vom Vertragspartner Lagerhaus Haus wurde ein Nissan NV 200 angeschafft. „Der Ausschuss für Energie und Umwelt wird sich mit den Einsatzmöglichkeiten dieses Fahrzeuges beschäftigen und einen Einsatzplan erstellen.“, freut sich GGR und GR für Energie und Umwelt Franz Genner. „Wir denken an des Einsatz für unsere tolle Aktion „Essen auf Räder“ und wollen die FahrerInnen behutsam im Frühjahr einschulen. Die Gemeindearbeiter Christian Steininger und Karl Gamerith verwenden das Fahrzeug schon für Einsätze im Gemeindedienst.“ meint Bgm. Mag. Gernot Hainzl.



Foto oben:  
GR Franz Hainzl, GGR Franz Genner, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, Stefan Binder LGH Horn, Christian Steininger und Karl Gamerith bei der Übergabe des Fahrzeuges.



Foto rechts:  
Karl Gamerith und Christian Steininger nehmen das Elektrofahrzeug in Betrieb.

# Ausschuss für Energie und Umwelt

## Energie & Umwelt in Röhrenbach

### Röhrenbach ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten E&UGR Franz Genner für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für

die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird! Hochachtungsvoll Ihr

*Bgm. Mag. Gernot Hainzl*

### ... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Röhrenbach ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Vitis am 27. November 2018 wurden 32 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte E&UGR Franz Genner die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Josef Edlinger, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.



Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer Energie- und Umweltagentur NÖ), E&UGR Franz Genner (Röhrenbach), LAbg. Josef Edlinger, Ing. Franz Patzl (RU3 Land NÖ)

### Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein hochwertiger Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

### Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

### Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Europäische Union, Investitionsprogramm EFRE

GGR Franz Genner  
Leiter Ausschuss Energie und Umwelt



# Ausschuss für Energie und Umwelt



## Sauber Tanken in Röhrenbach

Autos sind so attraktiv wie nie:

Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend.

Wesentlich für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen. Insgesamt 36 Schnellladestationen und hunderte weitere Ladepunkte in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge aufzuladen. **Ab 2019 wird es möglich sein auch in unserer Gemeinde Strom zu tanken.**

### Vorteile eines e-Autos

Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten e-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km bzw. im Premiumsegment sogar auf über 400 km. Die erhöhte Nachfrage und Marktdurchdringung führt zudem zu geringeren Anschaffungskosten.



© C. Schönwarter

Zusätzlichen Rückenwind für e-Autos insbesondere für Firmenfahrzeuge bringen u. a. attraktive Begünstigungen durch die mit 1.1.2016 in Kraft getretene Steuerreform mit sich.

### Vorteile im Überblick

- Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge
- Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- Elektroautos schonen Umwelt und Klima

### Förderungen:

Die Gesamtfördersumme für rein elektrisch betriebene PKW mit Ökostrom beträgt inkl. Ladefrastruktur bis zu Euro 6.000 in Niederösterreich!

### Weitere Informationen zum Thema „e-Mobilität“

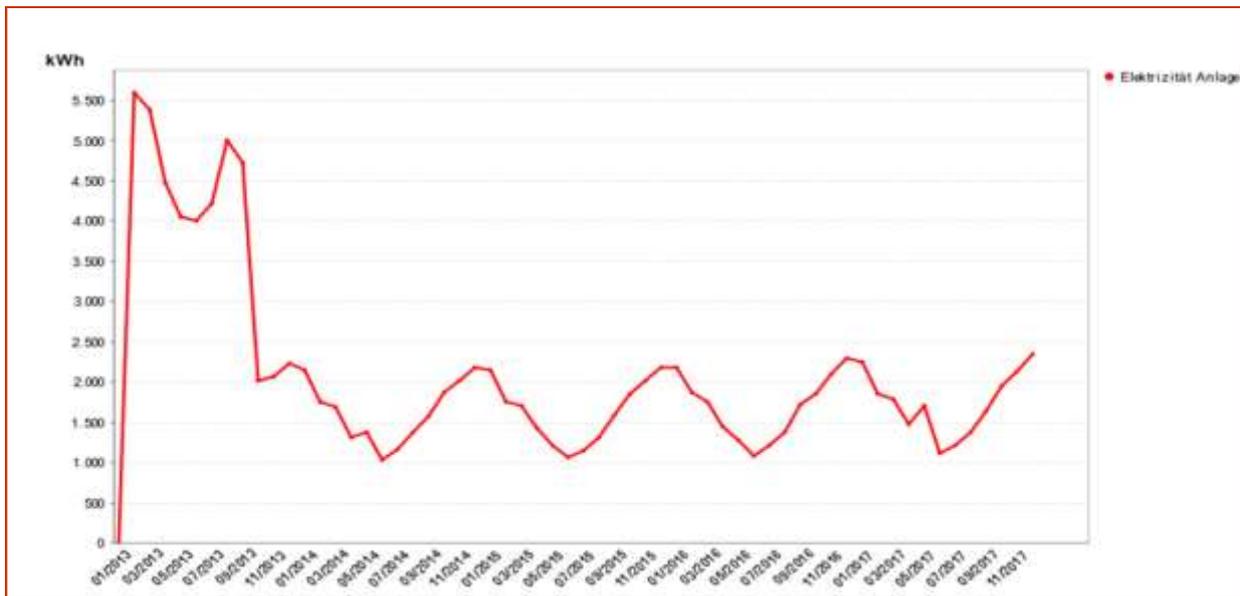
erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at), bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative e-mobil in NÖ der ecoplus [www.e-mobil-noe.at](http://www.e-mobil-noe.at).

GGR Franz Genner  
Leiter Ausschuss Energie und  
Umwelt



# Ausschuss für Energie und Umwelt

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer! In dieser Ausgabe der Gemeindegewerichten m6chte ich ihnen den Energie-Bericht 2017 von unserer StraBenbeleuchtung n6her bringen. Mitte 2013 hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, unsere StraBenbeleuchtung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und gleichzeitig auf energieeffiziente LED Leuchten umzubauen. F6r den Umbau konnten wir auf Bundes- und Landesf6rderungen zugreifen. Im September 2013 erfolgte dann der Umbau im gesamten Gemeindegewiet. Wir ersparen uns mit diesem Umbau 67% an Energiekosten f6r die StraBenbeleuchtung. Unten stehend eine Grafik im Zeitraum 02/2013 bis 12/2017 die diese Einsparung sehr gut darstellt.



Verbautes Leuchtmittel in der StraBenbeleuchtung (27 Watt)

GGR Franz Genner  
 Leiter Ausschuss Energie und  
 Umwelt



# Ausschuss für Energie und Umwelt



## Auswirkungen des Klimawandels

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

### Österreich von Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen

### Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.



© M.Brunnflicker

### Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

### Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

### Weitere Informationen zum Thema "Klimawandelanpassung"

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at/klimawandel-anpassung](http://www.enu.at/klimawandel-anpassung),  
office@enu.at, Tel. 02742 219 19, beim Climate Change Center Austria unter  
[www.ccca.ac.at](http://www.ccca.ac.at), oder bei Klimabündnis Österreich unter [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at).

GGR Franz Genner  
Leiter Ausschuss Energie und  
Umwelt



# Wohnen im Waldviertel

Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.

*Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel.  
Und wir machen wieder mit!*

Auf Initiative unseres Bürgermeisters hat der Gemeinderat beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm weiterhin **am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“** teilzunehmen.

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das Image des Waldviertels positiv zu prägen und die Region als attraktiven Wohnstandort zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum Zuzug, zur Rückkehr oder zum Bleiben bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind mehr Menschen zugezogen als abgewandert (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen wohlfühlen und dass Suchende auf unsere Gemeinde als neues Zuhause aufmerksam werden.

## Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger! Damit unsere Betriebe genügend Arbeitskräfte und Lehrlinge finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte Kunden haben, unsere Schulen genügend Kinder und unsere Vereine Mitglieder haben, - DAFÜR werden wir Gemeinden **unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“** zusammenarbeiten.

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden, das sehen wir auch in unserer Kleinregion (die nun geschlossen am **Projekt „Wohnen im Waldviertel“** teilnimmt). **Bei einer solchen Gemeindekooperation geht es um das Bündeln von Kräften, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben.** Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen.

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Nina Sillipp (Wallenberger & Linhard Regionalberatung, Projektumsetzung),

+43 (0) 664 / 230 58 70, [office@wohnen-im-waldviertel.at](mailto:office@wohnen-im-waldviertel.at)



**Sicher.  
Besser.  
Informiert.**

Eine Initiative von  
50 Gemeinden, unterstützt von:

Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter)

**Wohnen im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

# Nachbarschaftshilfe PLUS

## Nachbarschaftshilfe PLUS - unsere Helfer

Am 12. Juli 2019 ist eine „Nachbarschaftshilfe PLUS-Delegation“ der Einladung von Astrid Rainer (burgenländ. Schwesternprojekt) gefolgt und hat den dort jährlich stattfindenden NHPlus-Heurigen besucht. Es fand auch ein reger Austausch mit den Kollegen aus dem Burgenland statt.



Beim Treffen der ehrenamtlichen Helfer Anfang November, bedankte sich Obmann Johann Müllner für das **freiwillige Engagement**: „**Ohne den großartigen Einsatz der Ehrenamtlichen könnten das Projekt nicht umgesetzt werden.**“. Doch auch die Ehrenamtlichen sind begeistert vom Projekt. Für viele ist es einfach schön andere zu unterstützen.

Viele hoffen, dass auch Ihnen geholfen wird, wenn Sie dies in einigen Jahren benötigen.



Doris Maurer (Projektleitung) präsentierte einige Fakten: 38 Ehrenamtliche haben von April bis Oktober bereits über 500 Stunden bei 231 Einsätzen geschenkt! Fahrten zum Arzt, in die Apotheke oder zum nächsten Nahversorger sind neben den Besuchsdiensten die wesentlichsten Einsatzgebiete. Seit Projektbeginn (April) wurden schon über 5.500 km gefahren.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** unseren ehrenamtlichen Helfern – ohne Euren großartigen Einsatz und Euer Engagement wäre dies nicht möglich!

# Nachbarschaftshilfe PLUS

In der Gemeinde Röhrenbach konnten bei mittlerweile 7 Dorfcafés in Feinfeld & Winkl, auch wieder dank dem Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer, 113 Gäste bewirtet werden! Auch an dieser Stelle ein herzliches DANKE an unsere fleißigen Kuchenbäcker!

Nächstes Dorfcafé: Donnerstag, 13. Dezember/14.30 Uhr im Gasthaus Leeb

Termine 2019		Dorf Café	
NachbarschaftshILFE PLUS  RÖHRENBACH			
Mi 16.01. Taverne, Greillenstein 4	MI 17.07. Feuerwehrhaus Feinfeld		
Mi 13.02. Feuerwehrhaus Feinfeld	MI 14.08. Gasthaus Leeb, Winkl 4		
Mi 13.03. Gasthaus Leeb, Winkl 4	MI 18.09. Taverne, Greillenstein 4		
Mi 10.04. Feuerwehrhaus Feinfeld	MI 16.10. Feuerwehrhaus Feinfeld		
Mi 15.05. Taverne, Greillenstein 4	MI 13.11. Gasthaus Leeb, Winkl 4		
Mi 12.06. Gasthaus Leeb, Winkl 4	MI 11.12. Feuerwehrhaus Feinfeld		
 <b>jeweils ab 14.30 Uhr!</b>   			
<b>GEMEINSAME Zeit</b>			

Wir freuen uns über einen weiterhin so regen Besuch unserer Dorfcafés.

*„Den alten Menschen Ehre entgegenzubringen, das umfasst eine dreifache Verpflichtung ihnen gegenüber: Annahme, Beistand und Wertschätzung ihrer Eigenschaften.“* Johannes Paul II.

Menschen haben auch im Alter Anspruch auf Lebensqualität und verdienen unsere Wertschätzung und Solidarität. Manchmal ist man auf Hilfe anderer angewiesen – und das in den völlig alltäglichen Situationen wie beispielweise zum Einkaufen, Arztbesuch, oder auch mal zum Spaziergehen oder zum Tratschen...

Es braucht auch Kraft, Hilfe anzunehmen! Wenn wir Sie unterstützen können, rufen Sie mich an und ich finde für Sie eine(n) unserer vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage & einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Martina Pleßl

NachbarschaftshILFE PLUS  
Sprechstunde DI/MI/DO 8.00 – 10:00  
Telefon DI/MI/DO 8.00 – 11:00

Tel.: 0681/108 583 70

**Unser Büro bleibt über Weihnachten  
& Neujahr geschlossen! (24.12.2018 - 6.1.2019)**  
In dieser Zeit gibt es **keine Sprechstunden &  
keine telefonische Erreichbarkeit!**

**letzte Sprechstunde: Donnerstag, 20. Dezember,  
nächste Sprechstunde: Dienstag, 8. Jänner 2019!**

# ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -  
der Beruf mit **Zukunft**.



Lehrgang

**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?  
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen wieder eine fundierte Ausbildung am Standort in **St. Leonhard/Hw.**, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

*Nächster Termin:*

**21. Jänner 2019 bis 20. Mai 2019**

**UBV-Aufschulung: 21. Jänner 2019 - 26. März 2019\***

\* Prüfung findet in St. Pölten statt

Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/886 79 828**

E-Mail: **office@isl-akademie-noe.at**

Web: **www.isl-akademie-noe.at**



Sie finden uns auch auf Facebook!

**ISL-Akademie NÖ**

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

[www.isl-akademie-noe.at](http://www.isl-akademie-noe.at)

3572 St. Leonhard/Hornwald 01 | 0664/886 79 828

# ISL Akademie NÖ

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbetreuungsbereich

## 18. Heimhilfe-Lehrgang in St. Leonhard/Hw. erfolgreich abgeschlossen

Am 08. Oktober 2018 legten 9 Teilnehmerinnen des bereits 18. Heimhilfe-Lehrganges in St. Leonhard am Hornwald die kommissionelle Abschlussprüfung ab. Die Absolventinnen am Foto stammen aus dem Bezirk Horn.

Es gratulierten Bürgermeisterin Eva Schachinger, Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, sowie Klassenvorständin Daniela Stadler, MA den Absolventinnen:



Stehend v.l.n.r.:

Klassenvorständin Daniela Stadler, MA, Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Michaela Stollhof (Drosendorf), Bettina Fraßl (Röhrenbach) und Bürgermeisterin Eva Schachinger

**ACHTUNG: Nächste Heimhilfe-Ausbildung startet am 21. Jänner 2019! Plätze sind noch frei!**  
Nähere Infos erhalten Sie unter [www.isl-akademie-noe.at](http://www.isl-akademie-noe.at) oder 0664/886 79 828.

Individualität – Selbstbestimmung – Lebensqualität

### ISL-Akademie NÖ

3100 St. Pölten, Wiener Straße 213/1 - Telefon: 02742/89 146  
2500 Baden, Hauptplatz 9-13/3/4 - Telefon: 0664/884 34 234  
3572 St. Leonhard am Hornwald 61 - Telefon: 0664/886 79 828  
E-Mail: [office@isl-akademie-noe.at](mailto:office@isl-akademie-noe.at)

### Verein zur Förderung guter Pflege und Betreuung

Bank: easybank - IBAN AT321420020010717067 - BIC EASYATW1 ZVR: 499743724 - DVR Nr.: 4000056

# Landjugend Röhrenbach

Am Freitag den 26. Oktober 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Röhrenbach statt. Neben den zahlreich erschienen Mitgliedern durften wir auch den Landesbeirat Norbert Allram sowie die Bezirksleitung Daniela Koller und Manuel Siegl begrüßen. Nach den Berichten des Vorstandes wurden die Wahlen durchgeführt. Die Leitung übernahmen Verena Löffler und Christian Landauer, als Stellvertreter wurden Amelie Kuefstein und Stefan Jamy gewählt. Des weiteren übernahm Nicole Rammer die Funktion des Kassiers und Markus Braun den Schriftführer.

Neben einer Rückschau über das vergangene Landjugendjahr wurden bevorstehende Termine besprochen. Zahlreiche Seminare sind auch wieder für 2019 geplant. Wie jedes Jahr beteiligt sich die Landjugend Röhrenbach auch nächstes Jahr wieder an gemeinnützigen Aktionen wie **„Weihnachten im Schuhkarton“** oder **„Essen auf Rädern“**. Weiters durften wir die neuen Mitglieder Tanja Stefal, Magdalena Sekyra, Nicole Landauer, Jakob Goldmann, Lukas Löffler, Felix Krippele, Paul Högenauer und Gabriel Huber begrüßen. Nach den Versammlung wurde zu einem **gemütlichen Beisammensein mit Koni's Ripperl** eingeladen.



# Advent im Schloss

Am 25.11.2018 fand der vorweihnachtliche Adventmarkt im Hof vom Renaissanceschloss Greillenstein zum siebten Mal statt.

Ab Mittag hatte man die Möglichkeit, vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Fischprodukte und Wildspezialitäten aus der Region, Bäckerei, Adventgestecke, Adventkränze und allerlei Weihnachtliches wurde von der Pfarre Röhrenbach gebastelt und verkauft. In der Kaffeestube mit köstlichen Backwaren hatte man Gelegenheit sich aufzuwärmen. 2 Mal gab die Singgruppe Röhrenbach weihnachtliche Lieder in der Kaffeestube zum Besten, für die kleinen Gäste wurde ein Kasperltheater in den Räumlichkeiten vom Schloss vorgetragen und in der Abendstimmung fand ein Turmblasen von den Arkaden über den Schlosshof statt



Für Speis und Trank sorgte die Feuerwehrjugend Röhrenbach mit seinem Team. Der Verein der Förderer des Schlosses Greillenstein unter der Leitung von KR Manfred Wielach bot Wein und Schnaps.

Danke an alle Besucher sowie an die Gemeinde Röhrenbach als Veranstalter und Fam. Kuefstein für das Zurverfügungstellen des Schlosses.

Die Gemeinde Röhrenbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement!

Fotos zur Verfügung gestellt von  
Gerhard Steininger und Anita Kopper



## Jubiläen

Frau Elfriede Huber aus Feinfeld feierte ihren 80. Geburtstag. GR Herbert Gallee und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulierten ganz herzlich im Namen der Gemeinde Röhrenbach.



Im Kreise ihrer Familie feierte Frau Leopoldine Steininger aus Röhrenbach ihren 80. Geburtstag.

OV Karl Schäller und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulierten ganz herzlich.

Vertreter der FF Röhrenbach - Gerhard Steininger und Hannes Gemeiner gratulierten gemeinsam mit Bgm. Mag. Gernot Hainzl Herrn Franz Roithner aus Röhrenbach zum 85. Geburtstag.



*Die Gemeinde Röhrenbach  
gratuliert ganz herzlich!*

# Volksschule

Von Montag, den 12.11. bis Mittwoch, den 14.11.2018 fand in der VS-Röhrenbach die diesjährige Buchausstellung in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der VS-Röhrenbach und der Bücherstube Horn statt. Auf Einladung der Volksschule kamen die Kindergartenkinder mit den Pädagoginnen auf Besuch in die Volksschule. Nach der Begrüßung spielten die Volksschulkinder den Kindergartenkindern die Schleiersage anlässlich des 15.11. also des Landesfeiertags von NÖ dem Hl. Leopold vor. Die Kindergartenkinder waren sehr begeistert von dem schauspielerischen Talent der Volksschüler. Nach dem Theaterstück ging es in den Turnsaal, wo bereits die Bücher auf die Kinder warteten. Die Kindergartenkinder suchten sich Bücher aus, es war auch eine Kindergartenbuchecke eingerichtet, und die Schulkinder lasen den Kindern eifrig vor.

Natürlich gab es auch eine kleine Erfrischung, die aus Saft und Kuchen bestand und in den Lesepausen gut genutzt wurde. Nach ca. zwei Stunden wurden die Kindergartenkinder von ihren Eltern abgeholt und danach wurden eifrig Bücher bestellt. Von dem Reinerlös der Buchausstellung kommt ein Teil der Schule für die Anschaffung von Büchern für die Klassenbibliotheken zugute. Sowohl für die Kindergartenkinder als auch für die Schulkinder war dieser Nahtstellenvormittag eine nette Abwechslung. Für die Pädagoginnen Schulleiterin Regina Hartl, Lehrerin Birgit Reiter, Kindergartenleiterin Jutta Süss und Kinderbetreuerin Elisabeth Jamy wird die Zusammenarbeit von Schule und Kindergarten in der Gemeinde Röhrenbach als große Bereicherung angesehen, welche auch problemlos und vorbildhaft funktioniert.



# Volksschule

Die Volksschule Röhrenbach war als Pilotschule im Waldviertel Vorreiter für die Aktion "Helfi-Olympiade". Auf diese Aktion des Österreichischen Jugendrotkreuzes wurde Schulleiterin Regina Hartl aufmerksam und so durften die SchülerInnen unserer Volksschule die Ersten im Waldviertel sein, die an diesem Erste Hilfe -Workshop teilnahmen. Die Kinder besuchten den Vormittag über verschiedene Stationen, unter anderem eine Station in der man lernte einen Notruf abzusetzen, oder wie man eine Stabile Seitenlagerung durchführt und auch ein Rettungsfahrzeug war vor Ort um den Kindern die Angst zu nehmen. Unterstützt wurde die Aktion von 3 Mitarbeiterinnen des ÖRK und einer Mutter, die die Stationen betreuten. Diese Aktion machte den Kindern viel Spaß und sie lernten auch viel über Erste Hilfe und das es wichtig ist was im Notfall zu tun ist bzw. auch die Angst zu verlieren, wenn man doch einmal in eine Notfallsituation kommt und die Rettung rufen muss. Ein sehr kurzweiliger Vormittag, der mit einem Millionenquiz und einer Urkundenübergabe endete.



## Geburt



Doris und David Engel aus Feinfeld freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Laura.

*Die Gemeinde Röhrenbach  
gratuliert ganz herzlich!*

Im Gedenken an unsere im Jahr 2018 verstorbenen GemeindebürgerInnen



Theater der Landjugend Pölla in der Taverne Greillenstein



THEATER DER  
LJ PÖLLA



# HOS'T DEN HOS'N GSEH'N?

FR. 15.03.2019 20.00 UHR

*Premierenparty*

SA. 16.03.2019 20.00 UHR

SO. 17.03.2019 14.00 UHR

FR. 22.03.2019 20.00 UHR

*Aftershowparty*

SA. 23.03.2019 20.00 UHR

SO. 24.03.2019 14.00 UHR

*Bitte um Reservierung bei Denise 0664/75101569*

## TAVERNE GREILLENSTEIN

ZVR 85659811 Sabine Pfeisinger, 3594 Franzen, Schmerbach am Kamp  
Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Weiterbildung, Sport-, Kultur und Brauchtum, sowie der Erfüllung unserer Statuten

Bäckerei  
**Wögenstein**  
Bäckerei & Café  
3591 Altenburg • Zwettler Straße 9  
02982 / 2559

**FLEISCHEREI**  
und Schlachthof  
**EBNER**

3754 Irnditz  
Bahnhofstr. 4

2895 Drosendorf  
Hauptplatz 25

100% ÖSTERREICH  
LIFE SUPPORT

**EDV-KAINDL**  
**20 Jahre**  
A-3763 Rohrbachsdorf 13  
www.edvkaindl.at

terra  
0664 54 22 689

die werbemacher

Zu den vier Linden  
Gasthaus  
Kainrath

Ehemalige  
Pfarrherrschäftliche  
Weinschank  
1620 - 1813  
3593 Altpölla 51

# Ärztenotdienst

## Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild  
02989 22000

Dr. Christian Tueni, Neupölla  
02988 6236

Dr. Peter Mies, Altenburg  
02982 2443

Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp  
02985 2308

Dr. Heidelinde Schubert  
St. Leonhard  
02987 2305

Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp  
02985 2340

## Jänner

1. Dr. Erstic  
5./6. Dr. Tueni  
12./13. Dr. Dollensky  
19./20. Dr. Erstic  
26./27. Dr. Greilinger

## Februar

2./3. Dr. Mies  
9./10. Dr. Tueni  
16./17. Dr. Dollensky  
23./24. Dr. Greilinger

## März

2./3. Dr. Erstic  
9./10. Dr. Mies  
16./17. Dr. Greilinger  
23./24. Dr. Tueni  
30./31. Dr. Dollensky

## April

6./7. Dr. Tueni  
13./14. Dr. Erstic  
20. Dr. Dollensky  
21./22. Dr. Schubert  
27./28. Dr. Greilinger

## Ärztenotdienst im Internet:

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

## Termine

### Gemeinde

Fr, 18.1. 18:30 Neujahrsempfang, Taverne

Mi, 30.1. Tag der Bäuerinnen, Taverne

Sa, 23.2. Jagdpachtauszahlung

**Di, 2.4. 19:30 Arbeitskreissitzung „Gesunde  
Gemeinde Röhrenbach“**

Sa, 18.5. 15:00 Dorfspiele in Tautendorf

So, 26.5. EU-Wahl

### Feuerwehr

So, 10.3. Stelzenschnapsen FF Feinfeld

Fr-So, 17.-19.5. FF-Fest Tautendorf

Sa, 18.5. 15:00 Dorfspiele in Tautendorf

### FF Mitgliederversammlungen

Fr, 11.1. 19:00 Uhr FF Feinfeld

Fr, 25.1. 19:00 Uhr FF Röhrenbach

Fr, 1.2. 19:00 Uhr FF Tautendorf

Fr, 15.2. 19:00 Uhr FF Winkl

### Landjugend

Sa, 9.3. Warm Up Party, Landjugend, Jugendheim

Sa, 16.3. Tag der Landjugend, Wieselburg

**Sa, 30.3. Frühlingswies'n, Landjugend, Irnfritz**

### Pfarre

So, 31.3. 10:00 Flohmarkt Pfarre Röhrenbach, Taverne

### Musikschule

Sa, 18.5. 20:00 Konzert Musikverein Pölla, Maierhofer

**Fr, 23.3. Musikschule „Wir freuen uns auf euch“, Taverne**

### Theatergruppe Pölla, Taverne

**„Host'd den Hos'n gseh'n?“**

Fr, 15.3. 20:00 + Premierenparty

Sa, 16.3. 20:00

So, 17.3. 14:00

Fr, 22.3. 20:00 + Aftershowparty

Sa, 23.3. 20:00

So, 24.3. 14:00

### ÖKB

Fr, 11.1. 19:30 Clubabend Schießanlage Taverne

Fr, 15.2. 19:30 Clubabend Schießanlage Taverne

Fr, 22.2. 16:00 Clubabend Schießanlage Taverne

Fr, 15.3. 16:00 Clubabend Schießanlage Taverne

Fr, 12.4. 19:30 Osterschießen Schießanlage Taverne

### Winklwerk

**Mi, 1.5. 13:30 „Bäuerliches Handwerk im Waldviertel  
nach 1945“**

Buchpräsentation Manfred Leeb, Winklwerk

Mi, 1.5. 13:00 Wander- und Radwandertag, Winkl

### Schloss Greillenstein

Do, 20.6. 15:30 60 Jahre Museum Schloss Greillenstein

Fr-So, 9.-11.8. Gartenlust in Schloss Greillenstein

# Ehrentage 2019

## 97. Geburtstag

Braun Stefanie, Tautendorf 18 05.03.

## 96. Geburtstag

Diem Hilda, Neubau 4 21.03

## 94. Geburtstag

Einzinger Anna, Neubau 2 10.07.

## 93. Geburtstag

Müller Leopoldine, Germanns 7 07.11.

## 92. Geburtstag

Nagl Herbert, Winkl 19 18.01.

Rauscher Rosina, Gobelsdorf 5 27.01.

Fraßl Maria, Feinfeld 28 28.09.

## 91. Geburtstag

Rammer Josef, Tautendorf 13 11.01.

Nagl Anna, Feinfeld 9 14.05.

## 90. Geburtstag

Steininger Franz, Dorfstraße 25 16.01.

Frank Martina, Feinfeld 17 02.11.

Kopper Eduard, Gobelsdorf 10 30.12.

## 85. Geburtstag

Juhitzer Rosina, Winkl 15 20.01.

## 80. Geburtstag

Krippel Wilhelm, Neubau 3 15.01.

Krippel Hilda, Neubau 3 29.01.

Wögenstein Maria, Dorfplatz 4 27.02.

Schiefer Josef, Winkl 39 29.03.

Wazlawik Alois, Winkl 27 02.04.

Löfler Anna, Winkl 30 13.04.

Narozny Rosa, Gobelsdorf 2 09.07.

## 75. Geburtstag

Gutsch Helmut, Greillensteinerstr. 7 20.01.

Juhitzer Edeltraud, Tautendorf 16 23.05.

Rammer Josef, Feinfeld 31 30.05.

## 70. Geburtstag

Hofbauer Eduard, Germanns 15 12.03.

Rotter Christina, Winkl 9 10.04.

Soltész Edith, Germanns 21 20.07.

Wimmer Maria, Gobelsdorf 14 29.08.

## 65. Geburtstag

Frank Franziska, Winkl 47 21.01.

Aigner Hildegard, Tautendorf 13 20.02.

Schütz Josef, Bei der Kapelle 2 04.03.

## 65. Geburtstag

Walk Herta, Gobelsdorf 7 29.05.

Schöndorfer Hermann, Neubau 10 15.07.

Pichler Leopold, Neubau 7 22.07.

Kuefstein Andreas, Greillenstein 6 09.08.

Koller Anton, Neubau 12 05.09.

Steiner Heide-Maria, Dorfstraße 6 21.10.

## 60. Geburtstag

Marstaller Johann, Gobelsdorf 19 19.01.

Kuefstein Elisabeth, Greillenstein 6 22.01.

Braun Werner, Tautendorf 17 05.02.

Juhitzer Elisabeth, Winkl 48 16.04.

Diem Herbert, Neubau 4 27.05.

Nagl Herbert, Feinfeld 9 16.06.

Nagl Franz, Winkl 19 29.09.

Engel Christa, Feinfeld 43 20.12.

## 55. Geburtstag

Hainzl Kornelia, Winkl 25 09.02.

Lechner Annemarie, Germanns 3 08.03.

Simlinger Franz, Feinfeld 15 20.04.

Loidolt Günther, Am Spitalfeld 5 03.05.

Wazlawik Helmut, Winkl 27 10.05.

Genner Franz, Winkl 37 06.08.

Pfeisinger Erika, Dorfplatz 3 24.08.

Wallner Udo, Winkl 22 15.09.

Gmeiner Annemarie, Greillensteinerstr.2 02.10.

## 50. Geburtstag

Dintl Werner, Neubau 19 11.02.

Löfler Anita, Winkl 30 22.03.

Gabriel Ernst, Germanns 22 13.04.

Wögenstein Wilma, Dorfplatz 4 26.04.

Schwarz Gerhard, Dorfplatz 5 10.07.

Ertl Gregor, Gobelsdorf 18 16.09.

Löfler Werner, Winkl 30 11.11.

Heilig Gabriele, Winkl 29 23.11.

Högenauer Markus, Feinfeld 19 21.12.

## Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Knaim Josef & Maria, Feinfeld 26 26.07.

Nagl Karl & Maria, Winkl 8 13.11.

## Goldene Hochzeit- 50 Jahre

Ruzicka Josef & Angela, Greillensteinerstr. 11 09.08.

## Silberne Hochzeit- 25 Jahre

Braun Erwin & Herta, Tautendorf 18 15.07.

Stefal Helmut & Sabine 03.06.

Greillenstein 5

Die Gemeinde RÖHRENBACH gratuliert ganz herzlich!